

Preis der Anzeigen:
 Colossalzeile 50 g., Abendsbl. 75 g.
 Riklamen 22. Abendsbl. 22.
 Familienanzeigen 11. Platz-
 Daten-Vorschritte ohne Verbind-
 lichkeit. — Anzeigen nehmen an
 Unsere Expedition, in Frankfurt
 a. M., G. Eichenheimerstr. 33/37.
 Mainz: Schillerpl. 3. Berlin: Leipz-
 platz 3. Breslau: a. Waisenhaus-
 straße 25. München: Farnstraße 3.
 Offenbach: Bieberbach 34. Stutt-
 gart: Peststraße 7. Zürich: Nord-
 straße 62. Uns. übrig. Agentur
 a. d. Annonc.-Exped. Ferner in:
 New York: 20 Broad Street.
 Verlag v. Druck d. Frankfurter
 Societäts-Druckerei
 (Gasellschaftsm. beschr. Haftung)

Waischschwestern, kommen und gehen. Unsere Leute heißen eine

von 17 bis zu 25 Jahren nach Obliegenheit gebraucht. Diese
Lage ist nach den eingetroffenen Nachrichten recht kläglich.
Viele von ihnen sind bereits schwer erkrankt.

△ Paris, 14. Dezbr. (Priv. Tel., indir., Str. Feltt.)

Wie schon kürzlich gemeldet, hat sich zum Zweck der französischen Aufklärungspropaganda ein Komitee gebildet. Ihm gehören unter anderen an: Gavisse, Poutrou, Amler, Denis, Lanson, Debier. Das Komitee kündigt das Erscheinen von drei Broschüren an: „Wer hat den Krieg gewollt?“, „Kriegstatsachen, von deutschen Soldaten erzählt“ und „Die Verletzung der belgischen Neutralität“.

Ein englischer Flieger

in Holland interniert.

Amsterdam, 15. Decbr. (W. D. Nichtamtlich.) Das „Handelsblad“ meldet aus Ternenzen: In der Nähe der westfriesländisch-flandrischen Grenze landete ein englischer Zweidecker, der noch eine Bombe bei sich hatte, infolge Maschinenschadens. Der Flieger und der Apparat wurden internirt.

Die Waffenruhe an Weihnachten.

[illegible]

Die Eröffnung des türkischen Parlaments

(In einem Teil der letzten Ausgabe bereits mitgeteilt.)

Konstantinopel, 14. Dezbr. (B. D. Nichtamtlich.) Die Eröffnung des Parlaments hat mit glänzenden Zeremonien stattgefunden. Pünktlich um 1 Uhr erschien der Sultan in Begleitung des Thronfolgers und der anderen Prinzen sowie des Aghewen. Nach der Abfahrt des Hofes und des diplomatischen Korps begann die erste Sitzung unter der Leitung des früheren Präsidenten Kallı Bey.

Die Ehrenrede des Inf

[illegible]

Da die Rheinbewegung, mit bewaffneter Macht die Forderungspolitik abzuwehren, die zu allen Zeiten von Rußland, Frankreich und England gegen die isatorische Welt verfolgt worden ist, den Charakter einer religiösen Bewegung annahm, so wurde die Rheinbewegung mit der Zustimmung zu den betreffenden Verträgen als Volkswanderung zum Heiligen Krieg gegen diese Mächte und diejenigen, die ihnen zu Hilfe kommen würden, aufgerufen. Der Mut und die Tapferkeit, der bei meinen Angehörigen stets an den Grenzen und unter Noth in Schwärmen hervortrat, wurde durch die religiöse Begeisterung der Heidenaten unserer Vorfahren einnehmen. Die Ordnung und der Eifer, mit welchen man dem Abholungsbegehrt folgte, und die außerordentlichen Anstrengungen und Bereitstellung der für die Armee nöthigen Vorräthe haben bewiesen, daß unsere Nation einen durch die Vorfahren überlieferten, zusammenhängenden Glauben, eine durch die Vorfahren überlieferte, nicht

[illegible][illegible]

Sanitätsbericht: pathologischer Spinalganglion ist ein wahrhaft
würdiges Beweismittel.

Das heißt, daß unsere Sozialordnung in ihren Grund-
 sätzen auf dem Boden der Gerechtigkeit und der Achtung
 des Menschen in sich selbst, und erwarbt, daß die
 verschiedenen Benutzungen der Verfassung und die militärische
 Krediten prüfen sollte, die die durch unsere Gesetzgebung
 hervorgerufenen Folgen der verschiedenen Verfassungen
 überprüfte, die gleiche Verfassung zu entdecken haben, die
 bin abgelehnt, daß unsere Kräfte zu Lande und zu Meer
 ebenso wie die mehrbedeutendsten Kämpfer, welche aus dem
 ersten Kriesen gegen die Verfassung der Nationen zu den
 ersten Kriesen werden, die glückliche Verfassung der
 Afrika hinzugefügt werden, die nachher, in Caroten von
 den glücklichen Namen unserer Verhältnisse, Deutsch-
 land und die Verfassung der Nationen, die gemein-
 sam zu den Kriesen werden, die die Verfassung der
 tige eine Zukunft soll Glück und Glück unserem Reich
 ebenso wie den Millionen der ganzen Welt befriedigen
 werden, welche die Verfassung der Nationen, dem Reich und
 der Verfassung.

Die besondern Vorrechte, die ehemals durch unsere Regierung den Fremden eingeräumt worden sind, haben mit der Zeit ihren Charakter und ihre Bedeutung verloren und eine schäßliche, gegen unser Völkerrecht gerichtete Form angenommen. So habe also die Unterdrückung aller besondern Vorrechte angeordnet, die mit keinem Prinzip der Völkerrechte vereinbar waren und unter der Bezeichnung Kapitulationen zusammengefaßt wurden. So habe in dem Gebiet meines Reiches nach dem Muster anderer Länder die Behandlung der Fremden und ihrer Angelegenheiten die Bestimmungen des internationalen Rechts eingeführt.

Ich stelle mit Befriedigung fest, daß unsere Beziehungen zu den Staaten, die an dem allgemeinen Kriege nicht theilgenommen haben, aufrichtig und freundschaftlich sind, daß sie insbesondere sind mit unserem Nachbar Bulgarien.

Konstantinopol, 14. Dezember. (H. V. Reichlich.)
H a l l e b e r n n e m t in der Gefährdungsskizze daran, wie die
Türkei zum Kriege gezeugt worden sei. Er hob hervor, daß
dies durch die Unterwerfung mit dem vorerwähnten Kriege dann befestigt
worden sei, daß jeder starke Wille die Überlegenheit der Osmanen, daß
die siegreich sein würden, fügten. Die Balkanstaaten hätten
die Türkei mitten in der Revolution und in einer Umwand-
lung aller politischen Verhältnisse angetroffen und deshalb
von ihnen selbst nicht erträumte Kriege eringen können. Des-
halb wurde die Mobilisierung im letzten Augenblicke ange-
ordnet und in die Hand genommen. Aber die Mobilisierung
wurde nicht ohne großen Schaden für die Bevölkerung ausgeführt.
Die Mobilisierung wurde nicht ohne großen Schaden für die Bevölkerung
ausgeführt. Die Mobilisierung wurde nicht ohne großen Schaden
für die Bevölkerung ausgeführt. Die Mobilisierung wurde nicht
ohne großen Schaden für die Bevölkerung ausgeführt.

[illegible]

Der Heilige Krieg.

Konstantinopel, 14. Dezbr. (W. D. Nichtamtlich.) Der Sohn des Großheiligen der Senußi ist in Medina eingetroffen, um am Heiligen Kriege theilzunehmen.

Wie die Blätter erfahren, werden in Damaſcus große Vorbereitungen zum Empfange der heiligen Fahne getroffen, die unter dem Geleite von tauſend Krieger, die unter großen Begeisterungsumgebungen von Medina aufgebrochen sind, hier eintreffen wird.

Zürich, 14. Dezbr. (B. V. Nichtamtlich.) Die „Neue Zürcher Zeitung“ meldet den Tod des italienischen Generals Chirardini, des Inspektors für die Artillerie-Konstruktionen, der im gegenwärtigen Augenblick einen großen Verlust für das Kriegsministerium bedeutet.

[illegible][illegible]

Zum Ableben Theodor Curtis.

[illegible]

st Nürnberg, 15. Decr. (Prio-Zel.) Die feierliche demofinische Kränzlige Tagespost widmet Deodori der Gurti einen ausgedehnten und in warmen Worten gehaltenen Nachruf. Das Blatt schildert eingehend den Lebenslauf Gurtis, berührt aber auch eingehend seine wiederholte Befreiung mit der Frankfurter Zeitung und felerisch die von ihm hervorgebrachten politischen als Weltbürger und als Gelehrter, der eine große Anzahl von Büchern sowohl wie auch in seinem eigenen Vaterlande Deutschlands viele hinterlassen dürfte, welche uns hier trauern. Das Blatt schließt seinen Nekrolog: „Nur wenige Fußstapfen können auf eine so reiche und bedeutungsvolle und nicht nur für den Tag wirkende Tätigkeit zurückgeführt wie Deodori Gurti.“

v. Werft, 15. Decbr. 1850. *22. Lf.* Wie die gefamte Schwestern-
Preffe, so widmen auch die Baster Zeitungen dem verstorbenen
Hoboch *Carti* sehr warme Nachrufe. Die *Baster Nach-
richten* schreiben: Ein solches Denkmal haben wir der Ver-
storbenen nicht zu schenken. Einsteinstellen durch ein unange-
nehmliches Wort aus der Feder des Baster *Carti* im Jahre
hundert, wo er von seinem Realismus und Optimismus
getragen die politische und wirtschaftliche Entwicklung des
Heimatländes in schöner Sprache darstellte. Es er vornehm-
lich von der Stellung der „Transfuvirer Stellung“ in den
Nahelhand geredet, wenige Wochen vor dem Ausbruch des
Krieges. Die Baster *Carti* hat die Zeitungsredactionen
zu unendlich widerpaßt, wiffen wir nicht. Aber als ein
einziges Gefühl hat man es gefühlt, daß ihm nicht mehr auf-
steht ist, die Vermuthungen, die der Krieg bringt, im ganzen
Umfange zu schauen.“

Die „Königsberg“.

London, 15. Dezbr. (H. V. Nichtamtlich.) Nach privaten Mittheilungen der englischen Admiralität ist Kapitänleutnant Patterson bei dem Versuch, an den blockirten Kreuzer „Königsberg“ heranzukommen, in deutsche Gefangenschaft geraten.

Wo liegt Italiens Vorteil

[illegible]

Gegen die Verfeumdung

Ver. 14. 1. 1918. (23. V. Nichtamtlich.) Das Streikbündnis des schweizerischen Aemterbundes plant aus Anlaß der kaiserlichen Vereidung von Gerichten über umgebende Grenzstaaten der deutschen Zusage, die Verhandlung auf Grund der Militärkonferenzproklamation und zitiert dabei eine bundesrätliche Verordnung vom 10. August 1914, die die hiermitige Festsatz eine Verletzung vorstellt. Das Streikbündnis behauptet, daß die Verordnungen des Bundesrates die deutschen Schiedsmänner des Roten Kreuzes hätten den Verweirten nicht gut finden lassen. Diese Gerichte haben sich wie die anderen alle als günstig herausgestellt. Die Verhandlung wird, wenn die Militärkonferenz nicht umhin, angeht, so freierweise. Beispiele der Presse und der Bevölkerung klar zu legen, gegen falsche tendenziösen Gerichte auf der einen Seite, die die Verhandlung auf Grund der Militärkonferenzproklamation zugehört mit zu den Aufgaben der Neutralität.

Nach unter der Sonne. Mit der alemannischen Bevölkerung. Diese scheiterte die Angriffe der römischen Kaiser. Ein römischer Heer unter Constantin II. hatte nördlich Siedlungen nach dem Rhein überfallen; als aber Spione berichteten, sie hätten eine Stunde oberhalb der Rheinfälle die alemannische Bevölkerung gesehen, wogten die Legionen nicht weiter vorzudringen und wendeten unterdrückter Stöße zurück. Die Eindringlinge wurden also bis auf weiteres als eine alemannische Bevölkerung verurteilt.

[illegible]

